



Der sizilianische Vulkan ist am Freitag, dem 24. November, erneut aus seinem Schlummer erwacht. Der neue Ausbruch war spektakulär, aber ungefährlich und führte zu herrlichen Bildern.

Der sizilianische Vulkan Ätna in der Nähe der Stadt Catania, erlebte am Freitag, dem 24. November, ein spektakuläres Erwachen. Davon zeugen diese beeindruckenden Aufnahmen, die bei Einbruch der Dunkelheit gedreht wurden und die zeigen, wie glühende Lava über die schneebedeckten Hänge fließt. Das Absinken eines Teils des Südostkraters führte laut dem italienischen Nationalinstitut für Geophysik und Vulkanologie (INGV) dazu, dass die Lava überlief und an der Westwand entlang nach unten rutschte.

Das Observatorium des Ätna hat eine Flugwarnung herausgegeben, meldet die italienische Nachrichtenagentur Ansa. Der Flughafen von Catania sei jedoch nicht von der vulkanischen Aktivität betroffen gewesen. Am Samstag war der Ätna wieder ruhig. Der Ätna ist 3.324 Meter hoch und in den letzten 500.000 Jahren häufiger ausgebrochen.

#Etna oggi pic.twitter.com/ScegVvrV0i

—  (@Sicilianodoc7) November 24, 2023

Strombolian activity at #Etna's Southeast Crater on the morning of 24 November 2023, seen from Piano Vetore, 6 km to the southwest of the crater.
pic.twitter.com/jpJBjNIjhj

— Boris Behncke (@etnaboris) November 25, 2023

Karlı Etna Yanardağı gece gökyüzüne lav püskürttü pic.twitter.com/1QjY0iwD0U

— Milena (@josephineVV5) November 25, 2023

In Island führte ein anderer Vulkan, der jederzeit auszubrechen droht, zur Evakuierung von etwa 4.000 Menschen aus der Ortschaft Grindavik.